

## Eine Skihalle für Wien

Was macht ein Skirennläufer im Sommer, wenn Gletscher schmelzen und Neuseeland zu weit und teuer ist? Er trainiert in einer Skihalle.

Spaß beiseite. Derzeit gibt es bereits 32 Skihallen verstreut über die ganze Welt. Z.B. auch in Wittenburg nahe Hamburg -330m lang und 31% Steigung, 30 Tore 2 Stunden vormittags, 2 Stunden nachmittags mit je 10 Durchgängen ergibt 600 Tore pro Tag bei ausgezeichneten Pistenverhältnissen und gleichbleibendem Wetter. Vom Hotel direkt über den Skistall auf die Piste.

Viele Nationen trainieren hier, auch österreichischer Nachwuchs und Spitzenfahrer.

Für Kinder in Ballungsräumen weit entfernt vom Schnee sind Skihallen eine hervorragende Möglichkeit Schifahren zu lernen, insbesondere auch für Zuwanderer eine Integrationsmöglichkeit.

Für den Freizeitskifahrer erleichtert die Skihalle die Vorbereitung auf den Skiurlaub. Der Schneetourismus ist für Österreich ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, je mehr Menschen durch Skihallen zum Skifahren kommen, umso mehr wird Österreich davon profitieren.

Der Bau einer Skihalle mit U-Bahn und Autobahnanschluß in Wien als Hauptstadt der Skination Nr.1 wäre ein Impuls für die Wirtschaft. Eine städtische Herausforderung als Kooperationspartner von Skigebieten. Ca. 5 Mill. Menschen wohnen im europäischen Raum rund um Wien.

Walter Mayerl

PS: Erstes World Snow Forum vom 26.-30. April 2009 in Ischgl

## „ASC-Turnen“ 2008/09 (Eine Zwischenbilanz)

Was haben Politiker und Skitrainer gemeinsam? - Jedenfalls nicht viel. Begonnen beim Outfit (Sakkoanzug vs. Skianzug) über das Verhalten im Fernsehen, die Eloquenz usw. steht in dieser Beziehung das „Trennende klar über dem Gemeinsamen“. Doch in einem Punkt besteht tatsächlich eine gewisse Ähnlichkeit, nämlich wenn etwas Positives geschafft wurde und sich eine entsprechende Gelegenheit bietet, bilanzieren Politiker wie Skitrainer gerne einmal. Das ASC- Trainerteam befindet sich aktuell in dieser Lage, da während der letzten Monate ein wirklich ausgezeichnetes und desweiteren ausgezeichnet besuchtes ASC- Turnen stattfinden konnte.

Im Bereich der allgemeinen Kondition wurde genauso gearbeitet (und eine Menge Schweiß im Ober St. Veiter Turnsaal zurückgelassen) wie im Bereich der Koordination, Schnell- & Maximalkraft, der Ausdauer. Nach fast 4 Monaten teils hartem und anstrengendem Aufbautraining sind aber jetzt zweifelsohne alle Mitglieder des ASC- Racing Teams „maximal fit“ und können erhobenen Hauptes in die neue Rennsaison starten.

Allerdings sollte nicht unerwähnt bleiben, daß ich im Vergleich Skitrainer- Politiker nur eine gewisse Ähnlichkeit, aber keineswegs eine Deckungsgleichheit entdeckt habe. Denn (abgesehen davon, daß Skitrainer sich redlich bemühen „etwas Positives“ nach objektiven Kriterien zu bestimmen) Politiker bilanzieren gerne einmal monate- oder gar jahrelang, während wir das mit einem 10-Zeiler abhandeln und wieder an die Arbeit gehen, selbstverständlich in der Hoffnung auf weiter so rege Teilnahme, gute Motivation und vor Allem so tolle Fortschritte wie bisher.

Philipp Ent

## 4. ASC Golf-Trophy

Billy Lillie und Ulli Bogner hatten im Jahr 2005 die Idee einen Golfbewerb ins Leben zu rufen, nachdem viele Mitglieder und Freunde des ASC Spaß daran haben, die weiße Kugel über Wiese und Wald zu treiben.

Nachdem sich gute Ideen bekanntlich durchsetzen, konnten wir heuer zum vierten Mal unter Beteiligung von 42 Begeisterten - immerhin ca. doppelt so viele wie bei den Clubmeisterschaften - das Texas Scramble Turnier (vier Spieler spielen jeweils den eigenen Ball von der Position des jeweiligen besten Balles) im GC Spillern durchführen.

Elf Viererflights bemühten sich um tolle Drives und gefühlvolle Putts bei phantastischen äußeren Bedingungen in Bezug auf Wetter und Platzzustand. Gleich drei Teams erzielten das tolle Ergebnis von 73 Schlägen. Nachdem ein Stechen aus organisatorischen Gründen nicht möglich war, musste erst das Regelwerk studiert werden, um das Siegerteam küren zu können.

Wir gratulieren meinem Clubkollegen und Gast Hans Hauser und dem Dreimäderlhaus Ulli Bogner, Marianne Ent und Krista Petz und freuen uns auf das nächste Turnier Anfang Oktober 2009.

Euer Sportwart Helmut

### DER VORSTAND 2007/ 2008:

Präsident: Dr. Gerald Ent, Vizepräsident: DI Michael Duschel, Schriftführer: Dr. Norbert Meinl, Stv. Schriftführer: Mag. Alice Kral  
Kassier: Günther Michalek, Stv. Kassier: Carl Eugen Hoyos, 1.Sportwart: DI Helmut Kral, 2.Sportwart: Philipp Michalek,  
1.Schüler und Jugendwart: Mag. Paul Meinl, 2.Schüler und Jugendwart: Nadine Kral

ASC Akademischer Schiclub Wien p.A. Meytensgasse 46/7/11, 1130 Wien, Tel: +43 (0) 664 135 0060,  
e-mail: office@ascwien.at, website: [www.ascwien.at](http://www.ascwien.at)



### inhalt

Vorwort des Präsidenten	01
Termine	01
ASVÖ-Kurs ASC-Herbstkurs	02
ASC-Weihnachtskurs	03
ASVÖ Trainerfortbildung	03
ASC-Turnen 2008/09 4. ASC Golf-Trophy	04

## Frohe Weihnachten!

Viele Jahre ist es her, als unser Skiclub alljährlich bei tiefwinterlichen Verhältnissen den „Krampuskurs“ auf der Hochwurzen bei Schladming zwischen 5. und 8.12. veranstaltete. Tatsächlich erschienen auch jedes Mal als Krampusse verkleidete Landburschen, die innerlich gegen Frost geschützt waren und die braven ASC-ler auspeitschen wollten. Viel Glück hatten sie bei dem Zusammenhalt unserer Gruppe nicht.

Die nachfolgende ASC-Jugend nannte den um den 8.12. stattfindenden Kurs dem Zeitgeist entsprechend „Nikolokurs“, der den Teilnehmern aber nicht minder Spaß gemacht hat.

Auch heuer fand ein Kurs statt, der als ASVÖ Kurs für alle Wiener ASVÖ-Vereine von unserem Trainerteam Nadine und Philipp vorbildlich organisiert und durchgeführt wurde. Dieser Kurs hat für unseren Verein gezeigt, dass der Übergang der Jugendlichen der Jahrgänge ca.1990 bis 1987 auf jüngere vollzogen wurde. Unsere neuen Mitglieder sind für unseren Skiclub eine erfreuliche Bereicherung. Wie ich mich selbst überzeugen konnte, sind alle Teilnehmer dieses Kurses ambitionierte Skifahrer, haben ein auffallend gutes Benehmen und verstehen sich offensichtlich untereinander sehr gut.

Der nächste Kurs in den Weihnachtsferien am Loser steht vor der Tür, der hoffentlich vielen Teilnehmern Freude machen wird.

Zunächst wünsche ich euch, liebe Clubmitglieder, noch ein Mindestmaß an Besinnlichkeit und Ruhe in der so genannten stillen Zeit des Jahres, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, neues und auch in skifahrerischen Belangen erfolgreiches Jahr 2009.

Euer Geri Ent

## Achtung Termine !!!

### Clubmeisterschaften am 14.Jänner

Die heurigen Clubmeisterschaften finden gemeinsam mit dem ASC Kinderrennen am 14.Jänner 2009 auf der HWW in Mauerbach statt. Bitte Termin unbedingt vormerken auch wenn kurz nach Weihnachten noch eine gesonderte Information erfolgt. Start wird ca. um 17.30 unmittelbar nach der Preisverteilung des Kinderrennens sein.

### Homepage des ASC

Auf der ASC Homepage [www.ascwien.at](http://www.ascwien.at) findet Ihr immer die neuesten Nachrichten und Bilder von Kursen und sonstigen Events. Es zahlt sich also aus nachzuschauen.

### Personalia:

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder -Fritz und Vinzenz Holzner, Emma und Felix Krisper, David Lang, Alexander Langmann, Valentin Lewisch, Constantin Zenz, Dr.Gerald Glück und Jan Nowak. Wir freuen uns sehr, dass Ihr bei uns seid und hoffen, dass Ihr oft bei Trainingskursen und Rennen dabei seid.

Leider müssen wir auch das Ableben eines unserer Altmitglieder- Prof.D.I.Walter Paul melden. Wir haben vom Tod unseres Mitglieds leider nur von der Post erfahren und können daher nichts Näheres berichten.

### impresum

Herausgeber: ASC Wien, Redaktion: Dr. Gerald Ent, Druck: MBE Austria, Grafik: Nina Schuster  
ASC Akademischer Schiclub Wien, Informationsblatt für Clubmitglieder, P.A. Meytensgasse 46/7/11, 1130 Wien,  
Tel: +43 (0) 664 135 0060, e-mail: office@ascwien.at, website: [www.ascwien.at](http://www.ascwien.at)

## Für den ASC verzichten wir auf ALLES..... (ASVÖ- Kurs 6. bis 8. 12. 2008)

Vom 6. bis 8. Dezember wohnten wir in Aflenz und pendelten jeden Tag gebeutelt von Angst vor der Kettenpflicht eine halbe Stunde lang aufs Niederalp. Dort trainierten wir in Kooperation mit der ÖAV- Edelweiß einen Tag Slalom und zwei Tage Riesentorlauf. Trotz des lustigen Trainings war der Kurs für uns Teilnehmer allerdings voller Entbehrungen.

### Verzichte Samstag:

- ) viel Schlaf da der Treffpunkt bereits um 7.00 Uhr (pünktlich) war
- ) Ein gutes Mittagessen, weil die Hütte in der wir essen wollten, nicht auf Besucher eingestellt war und praktisch keine Speisen anzubieten hatte.
- ) Zu Guter Letzt: Der NIKOLO

### Verzichte Sonntag:

- ) Wieder Ausschlafen (Dafür aber ein Mittagessen)
- ) Das 288. Wr. Fußball- Derby (wir konnten nur die zweite Hälfte live mit verfolgen)
- ) Ein schöner 2. Adventssonntag (in unserer Unterkunft gab es nämlich keinen Adventkranz)
- ) Das „Rosenstolz“- Konzert (vor Allem Nadine)
- ) Das 7. Adventskalenderkästchen

### Verzichte Montag:

- ) Ausschlafen (wie gewöhnlich)
- ) Christkindmarkt
- ) Das 8. Adventskalenderkästchen
- ) Den langen Shopping- Montag



### ABER:

- ) Wir konnten unsere Slalom- und Riesentorlauftechnik verbessern.
- ) Die Spielabende waren urgemütlich und die Weltcuprennen (samt Analyse der Trainer) eine gute Begleitung zum Abendessen.
- ) Wir wohnten im Haus eines 8-fachen österreichischen Meisters im Skilauf
- ) Der Bus in dem wir fuhren, war ganz neu
- ) Wir haben unser Vokabular um die Worte und Redewendungen „Großartig“, „In Wahrheit“ und „Knusprig“ erweitert („Philippisch“)
- ) Wir wissen jetzt wie man in der Steiermark Polizisten bestechen kann (nicht von den Trainern)
- ) Der Ausblick auf die knusprige Berglandschaft war in Wahrheit großartig.
- ) Ein regionaler Radiosender brachte die perfekte musikalische Unterlegung der Weltcuprennen im TV.

Also Netto hat es sich dann doch ausgezahlt, zu verzichten.

Ein „Bericht“ von Alex „Lexi“ Langmann, Alex Löb, Alex Turac, Constantin Zenz, Lucas Ammer und Valentin „Tini“ Lewisch

## ASC-Herbstkurs 2008 30.10. bis 2.11.2008 Dachstein/Stmk.

Ob der ausgezeichneten österreichischen Schulpolitik, wegen welcher den österreichischen Schülerinnen und Schülern nicht einmal mehr ein paar Schul(arbeits-)freie Tage um Allerheiligen gewährt werden, fand der ASC- Herbstkurs dieses Jahr in verkürzter Ausführung statt. Allerdings keinesfalls mit geringer Beteiligung. 14 ASC-lerinnen und ASC-ler machten sich am Abend des 30. Oktober mit dem ASC- Bus und Nebenfahrzeugen Richtung Dachstein auf, um die ersten Schwünge der diesjährigen Saison zu genießen, und sie sollten es keineswegs bereuen. Mit guter Schneelage und tollem Wetter wartete der Dachstein- Gletscher zur Ankunft des ASC auf, ein Umstand der uns keineswegs entgangen war, allerdings der Kassiererin der Dachstein- Liftbetriebe nicht hinreichend klar gewesen sein dürfte, so wollte sie uns doch glatt, auf Grund des (angeblich) schlechten Wetters am ersten Tag gar nicht auf den Gletscher fahren lassen.

Doch bereits ein echter Wiener geht ja bekanntlich nicht unter und 14 derselben lassen sich durch solche Hindernisse gewiss nicht aus der Bahn werfen. So trainierten wir drei (auf Grund oben erwähnter Schwierigkeiten leider nur fast) volle Tage an unseren Skikünsten. Besonders erfreulich war die großen Verbesserungen unserer diversen Neuen zu beobachten, welche bereits nach 2 Tagen Slalom- Training den Toren nahe genug kamen, um ernsthaft mit dem Erlernen der Kippstangentechnik zu beginnen. Auch Halloween wurde, wie jedes Jahr, zusammen begangen, wobei einige erst an diesem speziellen Fest ihr wahres Ich offenbarten (wie diverse Beweisfotos auf unserer Homepage eindeutig belegen).

Alles in Allem ein optimaler Kurs unter hervorragenden Bedingungen, welcher begeisterte Trainer(innen) und nach einer Fortsetzung lechzende Jugendliche zurückließ.

Philipp Ent

## ASC Weihnachtscurs 2008/09 1.1.09 - 6.1.09 2008/09

**ANMELDUNG:** Bitte um Anmeldung bis So, 21.12.2008 bei Nadine [n.kral@surfeu.at](mailto:n.kral@surfeu.at) oder bei Philipp [entinator@gmx.at](mailto:entinator@gmx.at)

**WANN:** Do., 1.Jänner (Anreise) - Di., 6.Jänner 09

**TEILNEHMER:** ASC-Rennläufer+Freunde

**WO:** Loser, Altaussee

**UNTERKUNFT:** Loserhütte in Lagern <http://members.aon.at/loserhuetten/>

**ANREISE:** erfolgt individuell!!!!

**RÜCKREISE:** erfolgt mit Bus

<b>KOSTEN:</b>	Quartier (nur Frühstück)	unter 16 Jahre	€ 15 p.P./Tag
		ab 16 Jahre	€ 22p.P./Tag
	Skipass (5 Tage)	Erwachsene:	€ 144
		Jugendliche (92,91,90):	€ 129,5
		Kinder (1993 u. jünger):	€ 72
	Training & Busbeitrag:	€ 80	
	Transport zur Hütte:	€ 10	

Den gesamten Betrag bitte in bar mitnehmen!! Geld für Mittag und Abendessen mitnehmen!

**ORGANISATION und TRAINERTEAM:** Nadine Kral (0650 656 0353) und Philipp Ent (0664 6551415)

### TRAINING:

- Grund- & Renntechnik
- Slalom- und RTL
- Videoanalysen

**Info:** Die Loserhütte ist eine sehr gemütliche Berghütte mit Bettenlagern. Dusche kostet 2€, Abendessen à la Carte! Wir fahren dort schon seit Ewigkeiten hin, weil es sehr praktisch ist! Straße zur Hütte wird leider nicht mehr schneegeäumt, weshalb ich euch noch eine genaue Uhrzeit bekannt geben werde, wann wir uns im Tal treffen werden, damit wir gemeinsam von einem Pistengerät hinaufgebracht werden können! Diejenigen die die letzte Bergfahrt noch erwischen, können bereits in der Hütte auf uns warten! Treffpunkt wird ca 19 Uhr sein!

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

## ASVÖ Trainerfortbildung

Der ASVÖ hat auch heuer vor Saisonbeginn ein Trainerseminar veranstaltet, es hat von 18. bis 21. Oktober am Stubaier Gletscher stattgefunden.

Der ASC entsandte dieses Jahr Mag. Paul Meisl und Carl Eugen Hoyos, die sich Samstag Früh auf den beschwerlichen Weg Richtung Tirol machten, und schon kurz nach dem inoffiziellen Kursbeginn im sehr angenehmen Hotel eintrafen, sodaß sie ganz allein das Samstagliche Einfahren bestreiten mußten.

Zum offiziellen Kursbeginn am Abend waren wir aber zur Stelle und meldeten uns beide zur Gruppe "Eigenkönnen" an. Andere Gruppen haben sich mit der Vorbereitung auf den D-Trainerkurs und dem Thema Kurssetzung beschäftigt, aber D-Trainer sind wir beide schon, und fürs Kurssetzen allein sind wir noch nicht alt genug. Eine Rolle mag auch gespielt haben, daß Pauli noch rekonvaleszent war, und ich zwei Jahre nicht schigefahren bin.

Unsere Ausbilderin (die selbst keine D-Trainerin ist) war besonders engagiert und hat sich individuell um die Stärken und Schwächen ihrer zwölf "Schüler" angenommen. So konnte sie auch diejenigen, die (wie der Autor) nach einer längeren Schneepause nur schwer zu motivieren waren, dazu bringen, den ganzen Tag fleißig zu trainieren. Am zweiten Abend hörten wir einen leider ernstgemeinten Vortrag zum Thema "Warum alle schnell gefaßten Vorurteile aufgrund äußerer Eigenschaften wahr sind." (Nein, das war nicht der wirkliche Titel des Vortrags, aber kurzgefaßt sein trauriger Inhalt.) Die anderen Vorträge des Wochenendes beschäftigten sich mit Schitechnik, waren aber recht kurz gehalten. Ernsthaft herauszuheben ist noch das außergewöhnliche schöne Wetter, wir hatten alle vier Tage strahlenden Sonnenschein (und dennoch keine schlechten Schneebedingungen) - nach Rücksprache mit anderen ASC-Trainern scheint es, als hätten wir dieses Jahr besonderes Glück gehabt.

Es bleibt zu hoffen, daß der ASC auch die kommenden Jahre wieder zu diesen Seminaren eingeladen wird, und aktive Trainer des Vereins an diesen Kursen teilnehmen, die eine wertvolle Bereicherung jedes Trainingslehre-Erfahrungsschatz bilden!

Carl Eugen Hoyos